

22.04.2017



companyTIP - Kurzreiseführer

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.



Vancouver



**Lausitzer Reisebüro
Lufthansa City Center**
Karl-Marx-Str. 68
03044 Cottbus

Tel. 0355 791000
Fax 0355 791074
lausitzer.rsblhcc@t-online.de

Alle Rechte gehören TIP
Touristik-Informations-Programme GmbH

Kurz das Wichtigste

"Von Natur aus spektakulär" heißt ein Werbeslogan von Vancouver und dieser ist dank der herrlichen Kulisse der Kästchengebirge auf der einen Seite sowie des Pazifiks auf der anderen Seite nicht übertrieben. Kanadas drittgrößte Stadt mit ihrem multikulturellen Zentrum, geprägt vor allem durch die chinesischen Einwanderer, gilt als eine der schönsten der Welt. Seit der Weltausstellung 1986 - gleichzeitig der 100. Geburtstag der Stadt - haben dies auch die Touristen erkannt. Die junge Stadt ist eine Boomtown. 1883 noch ganze 145 Einwohner zählend, leben heute Menschen aus mehr als 100 Nationen in Vancouver. Die multikulturelle Bevölkerung macht die Stadt interessant und lebhaft. In den letzten Jahren hat sich Vancouver zum drittgrößten Filmzentrum Nordamerikas entwickelt.

Vancouver verdankt seinen Namen dem englischen Seefahrer und Kapitän George Vancouver, der im Jahre 1792 die hiesige Küste erkundete und dabei die Mündung des Fraser River in den Pazifik entdeckte. Davor hieß die Siedlung "Gastown" nach dem Kneipenwirt Gassy Jack Deighton, der sich in seinem Saloon in den 1860er Jahren den durstigen Holzfällern und Seemännern annahm. Der Bauboom hat von der Stadt des 19. Jahrhunderts wenig übrig gelassen. Im

Viertel Gastown - der heutigen Altstadt Vancouvers - lässt sich die Atmosphäre durch die unter Denkmalschutz stehenden Häuser noch ein wenig erahnen. Wenige Schritte von Gastown steht der Harbour Centre Tower, der einen schönen Rundblick über die gesamte Stadt bietet. Ansonsten ist eine moderne Architektur in das Stadtzentrum eingezogen, dessen Ausdruck der Canada Place mit Kreuzfahrtterminal und Kongresszentrum ist, der einem Ozeandampfer mit weißen Segeln gleicht. Weitere beeindruckende Gebäude sind das BC Place Stadium und der silbern schimmernde Komplex von Science World, des Wissenschaftsmuseums von BC. Das Wahrzeichen der Stadt, Lions Gate Bridge, eine imposante Hängebrücke, verbindet die City mit North und West Vancouver.

Als besonders trendy gilt zurzeit das Viertel Yaletown. Hier gibt es neben Szeneläden auch ein aufregendes Nachtleben. Die Küche ist multikulturell und verarbeitet frische Produkte aus der Umgebung. Feinschmecker kommen hier immer auf ihre Kosten.

Neben der Stadt mit ihren unerschöpflichen Möglichkeiten und ihrem pazifischen Flair - hält das Umland gute Sport- und Freizeitmöglichkeiten bereit. Die zahlreichen Parks bieten Raum für Wandern und Outdoor-Sport. In der Um-

Geld

Die Landeswährung ist der Kanadische Dollar (kan\$). Ein Kanadischer Dollar = 100 Cents. Der kanadische Dollar wird im Volksmund "Loonie" genannt, weil auf der Münze ein "Loon" (Seevogel) abgebildet ist.

Für die Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung bestehen keine Beschränkungen. Eine Deklaration ist ab einem Betrag im Gegenwert von 10.000 US\$ erforderlich. Möglichst Reiseschecks in kan\$ (nicht Euro) mitnehmen. Geldwechsel ist in Banken, Wechselstuben und Hotels möglich. Wer in Wechselstuben Geld umtauschen will, muss sich ausweisen können. Beim Wechsel von Bargeld bieten sie oft bessere Kurse an als Banken.

Geldautomaten findet man überall (Banken, Einkaufszentren, Supermärkte, Tankstellen etc.). An den meisten kann man mit der Euroscheckkarte und der PIN-Nummer Geld abheben. Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert. Bei Zahlung mit Kreditkarte ist der Umtauschkurs deutlich günstiger.

Banköffnungszeiten

Banköffnungszeiten: Mo bis Fr 9.30-16.30 Uhr, manche Banken auch länger. Viele Geldinstitute haben auch am Samstagvormittag geöffnet.



gebung von Vancouver kann man reiten, Fahrrad fahren, fischen, klettern, Golf spielen, windsurfen und tauchen. Von Granville Island aus kann man Bootstouren unternehmen und die Küstenlinie Vancouvers vom Wasser aus besichtigen. Vancouver ist auch ein guter Ausgangspunkt für einen Besuch von Vancouver Island mit seinem gemäßigten Regenwald oder anderen Orten in British Columbia.

Drei Skigebiete in unmittelbarer Nähe - Cypress, Seymour und Grouse Mountains - bieten gute Wintersportmöglichkeiten und sind von November bis April Tag und Nacht befahrbar. Whistler Mountain, Nordamerikas Skigebiet Num-

mer 1, liegt rund 120 Kilometer nördlich von Vancouver. U.a. wurden dort im Jahr 2010 die Olympischen und Paralympischen Winterspiele ausgetragen. Vancouver hat etwa 603.500 Einwohner. Die größte Gruppe der Einwanderer ist von den Britischen Inseln nach Vancouver gekommen. Weite Teile der Stadt sind daher immer noch britisch geprägt. Die zweitgrößte Einwanderungsgruppe besteht aus Bürgern deutscher Abstammung. Auch Chinesen haben einen großen Anteil an der Bevölkerung. Die Einwohner Vancouvers fühlen sich dem Umweltschutz verpflichtet - nicht umsonst ist die Stadt die Heimat von Greenpeace.

Lokale Zeit

Canada erstreckt sich über sechs Zeitzonen. Vancouver/British Columbia liegt in der Pacific Time Zone: Mitteleuropäische Zeit (MEZ) minus 9 Stunden. Beginn der kanadischen Sommerzeit am zweiten Sonntag im März, Ende am ersten Sonntag im November.



Blick auf Downtown Vancouver

Feiertage

Feiertage 2017:

- 1. Januar (Neujahr)
- 13. Februar (Familientag; zweiter Montag im Februar)
- 14. April (Karfreitag)
- 17. April (Ostermontag)
- 22. Mai (Siegestag; der Montag vor dem 25. Mai)
- 1. Juli (Nationalfeiertag; Kanada-Tag; falls dieser auf einen Samstag oder Sonntag fällt, wird er auf den darauffol-
- genden Montag verschoben)
- 7. August ("British Columbia Day"; erster Montag im August)
- 4. September (Tag der Arbeit; erster Montag im September)
- 9. Oktober (Erntedankfest; zweiter Montag im Oktober)
- 11. November ("Rememberance Day")
- 25. Dezember (Weihnachten) und
- 26. Dezember (Weihnachten/Boxing Day)

Kleidung

Da die Kanadier sehr locker und aufgeschlossen sind, kann bequeme Freizeitkleidung (Jeans, Turnschuhe, T-Shirts) überall getragen werden. Nur in gehobenen Restaurants wird auf elegante Kleidung (Jackett bei Herren) Wert gelegt.

Für Wanderungen in den Parks sollten

feste, knöchelhohe Wanderschuhe sowie feste Kleidung, die dem Wetter und den Moskitos trotzen, eingepackt werden. Im Herbst und Winter ist die Mitnahme eines Regenschutzes sowie warmer Kleidung unumgänglich.

Flughafen

Vancouver International Airport (YVR)
3211 Grant McConachie Way, Richmond
B.C. Tel.: (604) 207 70 77.

Der Vancouver International Airport befindet sich zwischen Vancouver und der Gemeinde Richmond, rund zehn Kilometer südlich der Stadt. Er ist mit 17 Millionen Passagieren (2011) Kanadas zweitgrößter Flughafen und der wichtigste

Flughafen Nordamerikas für Verbindungen nach Asien. Insgesamt besitzt der Flughafen drei Terminals. Neben dem nationalen und dem internationalen Terminal liegt im Süden ein dritter Terminal, der von Wasserflugzeug- und Helikopter-Unternehmen benutzt wird. Der South Terminal Shuttle verbindet den Südterminal zwischen 6.55 Uhr und 18.30 Uhr



kostenlos mit dem Inlands- und internationalen Terminal.

Anbindung an die City

Mit der neuen Verbindung nach Downtown, der Canada Line, wird der Flughafen in 26 Minuten mit Downtown Vancouver und in 18 Minuten mit Richmond verbunden. Die Verbindung geht vom nationalen und internationalen Terminal alle 7 Minuten während der Peak-hours und alle 15 Minuten während der off-peak-hours. Einige der Bahnhöfe haben bereits Check in Kiosks. Internet: www.translink.bc.ca.

Linienbusse verkehren ebenfalls vom Flughafen nach Vancouver: Linie Nr. 98 B und 496 in 40 Minuten direkt ins Stadtzentrum (Downtown), Linie 100 nach Vancouver und Ziele östlich davon, Linie 491 nach Richmond und Steveston. Der Fahrpreis von etwa 2,50 bis 5 kan\$ (je nach Strecke) muss exakt beim Busfahrer bezahlt werden. Die Linienbusse fahren am Flughafen-Busbahnhof in der Nähe des Delta Hotels ab. Der Flughafenbahnhof ist mit dem Flughafenterminal über die Buslinie 424 verbunden, deren Haltestelle sich auf der Ebene 1 des inländischen Terminals befindet. Internet: www.translink.bc.ca.

Ein Taxi in die Innenstadt kostet zwi-

schen 25 und 35 kan\$. Alle zur Verfügung stehenden Taxis sind lizenziert und müssen strenge Flughafenstandards erfüllen. Aerocar Services bietet für die Fahrt ins Zentrum rund um die Uhr Limousinen an. Infos: Tel.: (604) 298 10 00, Internet: www.aerocar.ca.

Hinweise für behinderte Reisende Für mobilitätseingeschränkte Reisende ist der Flughafen gut zugänglich. Die beiden Terminals sind behindertengerecht ausgestattet: schwellenlose Zugänge, Telefone für Hörgeschädigte, Check-In-Counter für Rollstuhlfahrer, rollstuhlgerechte Waschräume, Blindenschriftbeschriftung in den Aufzügen und in den Waschräumen, Fahrstühle auf jeder Ebene, Parkplätze für Behinderte usw. Infos: Tel.: (604) 201 70 77.

Pay-per-use-Lounges

Am Vancouver International Airport erhalten internationale Passagiere unabhängig von Airline und Buchungsklasse Zugang zu zwei Lounges (Plaza Premium Arrivals Lounge, Level 2, International Arrivals und Plaza Premium Departures Lounge, Level 3, International Departures). Gegen Zahlung einer Eintrittsgebühr (circa 30 Euro) kann man eine Dusche nehmen sowie Sekretariat (E-Mail, Internet, usw.), Büfett und Bügelservice nutzen. Internet: www.yvr.ca.

Kommunikation

Die internationale Vorwahl von Kanada ist die +1. Aus Deutschland wählt man 001 und dann die Vorwahl 604 oder 778 für Vancouver. Um von Kanada nach Europa zu telefonieren, gilt die 011 und die Vorwahl des jeweiligen Landes (für Deutschland 49), dann die Ortsvorwahl (ohne Null) und die Teilnehmernummer.

Das Telefonwesen in Kanada ist privatisiert. Ortsgespräche von Privatanschlüssen sind gratis und bereits in der Grundgebühr enthalten. Von öffentlichen Telefonzellen aus kosten sie etwa 25 Cent. Für Ferngespräche werden sehr viel Quarters" benötigt. Praktisch für Ferngespräche sind daher Fernsprecher, die Kreditkarten oder Telefonkarten akzeptieren. Telefonkarten sind an Zeitungskiosken, Postämtern, Hotels oder Schreibwarenläden erhältlich. Um günstig nach Deutschland zu telefonieren, besorgt man sich am besten eine Telefonkarte (prepaid phone card oder calling card). Diese kann von öffentlichen Telefonen genauso genutzt werden, wie von zu Hause. Telefonieren vom Hotelzimmer aus ist ungefähr dreimal so teuer als von öffentlichen Fernsprechzellen. Kostenlos telefonieren kann man mit den 1-800er-Nummern (toll free numbers 1 800, 1 888, 1 877, 1 866). Die 1 900 Nummern sind gebührenpflichtig. Die Minutenpreise werden vom Inhaber der jeweiligen Nummer bestimmt und können teilweise empfindlich teuer sein.

Mobilfunk

Deutsche Mobiltelefone funktionieren in Kanada nur, wenn sie mit Mehrband-Technologie (Triband oder Quadband) ausgerüstet sind. Derzeit gibt es Roaming-Verträge mit Anbietern in Kanada von Telekom Deutschland, E-Plus, O2 und Vodafone. Wenn man länger in Kanada ist, lohnt sich der Kauf einer lokalen Prepaid-Karte. Mobiltelefone können gemietet werden.

Post

Die gesamte Post, die über Nordamerika hinaus geht, wird per Luftpost versandt. Briefmarken sind außer bei der Post auch in Hotels, Apotheken und auf Bahnhöfen erhältlich. Hauptpostamt: 349 West Georgia Street, Downtown, Vancouver. Tel.: toll free 1 800 267 11 77, Geöffnet: Mo bis Fr 8-17.30 Uhr.

Öffentlicher Nahverkehr

Vancouver verfügt über ein preisgekröntes öffentliches Verkehrsnetz, das alle Stadtteile verbindet.

Mit der Greater Vancouver Transportation Authority (TransLink) stehen gleich drei verschiedene Verkehrsmittel mit einem Ticket (zum gleichen Preis) zur Auswahl:

SkyTrain

Vancouvers hochmoderne, fahrerlose Schnellbahn, die für die Weltausstellung 1986 gebaut wurde, deckt mit 33 Stationen rund 50 Kilometer zwischen Waterfront Station (Downtown) und den südöstlichen Gebieten von New Westminster ab. Die Züge der drei Linien (Expo Li-

ne, Millennium Line und Canada Line) fahren im 2 bis 8 Minuten-Takt zwischen etwa 5/5.30 Uhr und 1.30 Uhr, am Wochenende zwischen etwa 6/7 Uhr und 0.30 Uhr. Die Tickets gibt es an Automaten an den Stationen. Wer ohne gültiges Ticket von einem der patrouillierenden Sicherheitsbeamten erwischt wird, zahlt Strafe!

SeaBuses

Die Passagierfähren verkehren zwischen dem Zentrum (Downtown) und Lonsdale Island (Nord Vancouver). Die 12-minütige Fahrt durch die Burrard Bucht ist ein lohnendes Ereignis. Abfahrtsstellen sind an der Waterfront Stati-



on und am Lonsdale Quay. Betriebszeiten: Wochentags alle 15 Minuten von etwa 6 bis 18.45 Uhr, dann alle 30 Minuten bis 0.45 Uhr nachts. Samstags verkehren die SeaBuses alle halbe Stunde von etwa 6 bis 10.15 Uhr, anschließend alle 15 Minuten bis 18.15 Uhr, dann alle halbe Stunde bis 0.45 Uhr. An Sonn- und Feiertagen Abfahrt alle halbe Stunde von 8.15 bis 23 Uhr.

Buses

Vancouver verfügt über ein gut ausbautes Bussystem. Viele Busrouten sind direkt mit dem SeaBus und dem SkyTrain verbunden. Die meisten Innenstadtstrecken werden bis 1 Uhr früh befahren - bis 3 Uhr seltener. Das Geld wird abgezählt in einen Kasten beim Fahrer geworfen (darum Kleingeld sammeln!).

Die Fahrpreise für Busse, SkyTrain und SeaBus sind abhängig von Zonen und Zeiten. Die Tickets kosten für Zone 1 = 2,50 kan\$, Zone 2 = 3,75 kan\$, Zone 3 = 5 kan\$ sowie am Wochenende und an

Werktagen nach 18.30 Uhr für alle Zonen = 2,50 kan\$.

Fahrpläne und weitere Informationen zum öffentlichen Nahverkehr sind bei den Touristinfo Centres in Vancouver oder bei TransLink unter Tel.: (604) 453 44 90 (Fahrpreise, täglich 6.30-23.30 Uhr) und Tel.: 953 33 33 (Kundenservice täglich 6.30-23.30 Uhr), Internet:

www.translink.bc.ca erhältlich.

Die Stadt bietet auch eine Reihe von kleinen Fähren, die Aquabuses oder False Creek Ferries, die auf dem False Creek verkehren. Abfahrtsstellen sind unter anderem auf Granville Island, Stamp's Landing, Science World und in Yaletown. Fahrpreis: zwischen 3,25 und 6,50 kan\$, je nach Entfernung.

Infos: Aquabus, Tel.: (604) 689 58 58, E-Mail: mail@theaquabus.com und reservations@theaquabus.com, Internet: www.theaquabus.com. False Creek Ferries, Tel.: (604) 684 77 81, E-Mail: info@granvilleislandferries.bc.ca.

www.granvilleislandferries.bc.ca.

Strom

110/120 Volt Wechselstrom, 60 Hertz. Für die Steckdosen wird ein Adapter ("Amerika-Stecker") benötigt, außerdem sollte ein Transformator für nicht auf 110 V umschaltbare Elektrogeräte mitgeführt werden.



Kreuzfahrtschiff am Canada Place

Notdienste

Notruf (Polizei, Ambulanz und Feuerwehr), Tel.: 911.

St. Paul's Hospital, 1081 Burrard Street, Downtown, Vancouver, Tel.: 682 23 44.

Carepoint Medical Centre, 1175 Denman Street, Vancouver, Tel.: (604) 681 53 38 und 1123 Davie Street, Vancouver, Tel.: (604) 915 95 17, Internet: www.carepoint.ca.

CAA - Canadian Automobile Association, Pannenhilfe Vancouver, Tel.: (604) 293 22 22, gebührenfrei 1 800 CAA-HELP. Internet: www.caa.ca.

ADAC-Notruf-Station USA/Kanada, Pannenhilfe, Tel.: 188 82 22 13 73.

SPERR-NOTRUF: Deutsche können ihre Girocards, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter www.sperr-ev.de zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.